

VERKAUFS-ORDNUNG

- Dienstag, 15. Oktober, 10—1 und 3 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr:** Nr. 1—342: Silberkammer, Fayence, Ton etc.
- Mittwoch, 16. Oktober, 10—1 und 3 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr:** Nr. 343—714: Porzellan, Glas, Bronzen, Kupfer; Skulpturen, Miniaturen, Verschiedenes.
- Donnerstag, 17. Oktober, 10—1 und 3 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr:** Nr. 715—966: Sitzmöbel, Tischmöbel.
- Freitag, 18. Oktober, 10—1 und 3 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr:** Nr. 967—1201: Kommoden, Truhen, Schrankmöbel, Uhren, Spiegel etc.
- Samstag, 19. Oktober, vormittags 10—1 Uhr:** Nr. 1202—1345: Gemälde alter und neuzeitlicher Meister. Gerahmte Graphik.
- Desgleichen nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr:** Nr. 1346—1546 (Schluß): Perser-Teppiche, Stoffe, Dekorationen, Kissen, Beleuchtungskörper.

Auktions-Bedingungen

1. Nur den mit Katalogen versehenen Personen ist der Zutritt zur Ausstellung und Versteigerung gestattet. Bei der Besichtigung wird größte Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher für einen Schaden, den er etwa anrichtet, haftbar ist.

2. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark unter fachmännischer Leitung unterzeichneter Firma durch einen von dieser beauftragten Notar.

3. Der Ansteigerer hat außer dem Steigpreis ein **Aufgeld von fünfzehn Prozent** für unterzeichnete Firma zu entrichten. Bei verspäteter Zahlung müssen wir die bankmäßige Verzinsung in Anrechnung bringen.

4. Das Eigentumsrecht geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Ansteigerer über.

Die Auktionsleitung hat das Recht, angesteigerte, aber nicht abgenommene Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers anderweitig zu verkaufen.

5. Für die **Aufbewahrung** verkaufter Nummern kann in keiner Weise eine Garantie übernommen werden. Etwaiger Transport der erstandenen Objekte hat ausschließlich auf **Kosten und Gefahr des Käufers** zu erfolgen; die unterzeichnete Firma übernimmt keinerlei Haftung für etwa entstehende Verluste oder Beschädigungen.

6. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in welchem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden. Da an den Besichtigungstagen jedem Interessenten Gelegenheit gegeben ist, sich von dem Zustand der Objekte zu überzeugen, so können nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamationen mehr berücksichtigt werden. Die Katalog-Angaben bezüglich Zeit-Epoche und Erhaltungszustand werden **nicht garantiert**.

7. Die Auktionsleitung hat das Recht, Nummern außerhalb der Reihenfolge zu verkaufen. Erfolgt versehentlich der Zuschlag nach einem Doppelgebot, so wird die betr. Nummer sofort von neuem ausgerufen.

8. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Verbindlichkeiten ist Köln.

Math. Lempertz,
Buchhandlung und Antiquariat.